

# Inhaltsverzeichnis

<b>Danksagung</b>	<b>9</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>2. Elternzeitnahme durch Väter</b>	<b>22</b>
2.1 Aktuelle Tendenzen zum Nutzungsverhalten in Deutschland	22
2.2 Einführung in den Forschungsstand und in aktuelle Forschungsfragen	31
2.3 Einführung in die hier verfolgte Fragestellung und in Forschungslücken	36
<b>3. Anerkennungstheorie und geschlechtersoziologische     Anschlüsse</b>	<b>38</b>
3.1 Zur Anerkennungstheorie von Axel Honneth	38
3.1.1 Liebe	40
3.1.2 Recht	40
3.1.3 Wertschätzung	41
3.1.4 Diskussion und kritische Auseinandersetzung	44
3.2 Anerkennung und Geschlecht(erungleichheit)	50
3.2.1 Geschlecht als Kategorie, Anerkennung als Dimension sozialer Ungleichheit	50
3.2.2 Das Geschlechterverhältnis als Anerkennungsverhältnis	52
3.2.3 Soziale Konstruktion und intersubjektive Anerkennung von Männlichkeit	59
3.3 Zwischenfazit und Verdichtung der Fragestellung: Väterliche Elternzeit und Familienarbeit anerkennungstheoretisch betrachten	65
<b>4. Anerkennung und Ungleichheit im Kontext väterlicher     Elternzeitnahme</b>	<b>67</b>
4.1 Rechtliche Ebene	67
4.1.1 Der Weg zum Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz	67
4.1.2 Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz im Jahr 2007 (BEEG)	73
4.2 Betriebliche Ebene	76
4.2.1 Wandel von Erwerbsarbeit und Anerkennung in Arbeitsorganisationen	77
4.2.2 Elternzeit und Anerkennung in Arbeitsorganisationen	82

4.3	Familiale Ebene und Paarebene	86
4.3.1	Anerkennung und Ungleichheit in Paarbeziehungen	87
4.3.2	Elternzeit und Anerkennung auf Paarebene	93
4.3.3	Aberkennung väterlicher Familienarbeit: Ansätze und Konzepte	99
4.4	Zusammenfassung und Konkretisierung der Fragestellung	104
<b>5.</b>	<b>Forschungsdesign und Untersuchungsmethoden</b>	<b>113</b>
5.1	Methodologische und Sozialtheoretische Verortung	113
5.2	Das Paarinterview: Einsatz, Besonderheiten, Grenzen	117
5.3	Sampling, Datengrundlage, Leitfadengestaltung	123
5.4	Auswertungsmethoden	131
5.4.1	Fallkurzdarstellung und Gesamtparaphrase	132
5.4.2	Die Dokumentarische Methode bei Paarinterviews	132
5.5	Untersuchungsdimensionen	146
<b>6.</b>	<b>Väter in Elternzeit: Empirische Analyse der Paarinterviews</b>	<b>149</b>
6.1	Christina und Clemens Cramer „Weil wir beide arbeiten dass wir uns beide das dann auch aufteilen. Wir beide müssen halt noch Qualifikationen sammeln“ (Clemens)	150
6.1.1	Fallkurzdarstellung	150
6.1.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	152
6.1.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	153
6.1.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	158
6.1.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	162
6.1.6	Zusammenfassung Paar Cramer	165
6.2	Patricia und Patrick Peters „Ich hätte auch nix dagegen nur dreißig Stunden zu arbeiten. Aber gut irgendjemand muss ja auch das Geld verdienen“ (Patricia)	166
6.2.1	Fallkurzdarstellung	166
6.2.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	168
6.2.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	169
6.2.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	173
6.2.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	174
6.2.6	Zusammenfassung Paar Peters	180
6.3	Dana Dietrich und Dirk Dorsten „Es fehlt halt die Bestätigung wies halt auf der Arbeit is dass ma halt dann was geschafft hat“ (Dirk)	181
6.3.1	Fallkurzdarstellung	181
6.3.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	183
6.3.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	185

6.3.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	190
6.3.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	193
6.3.6	Zusammenfassung Paar Dietrich Dorsten	199
6.4	Hasret und Hamit Halil „Elternzeit haste zwei Monate Urlaub bis raus aus der Nummer“ (Hamit)	200
6.4.1	Fallkurzdarstellung	200
6.4.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	202
6.4.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	205
6.4.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	209
6.4.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	212
6.4.6	Zusammenfassung Paar Halil	217
6.5	Georg Graf und Gitta Gabler „Irgendwann reicht es. Da freut man sich dann auch drauf dass man dann diesen Alltag zu zweit endlich ma erlebt. Ich mit Baby alleine“ (Gitta)	218
6.5.1	Fallkurzdarstellung	218
6.5.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	220
6.5.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	220
6.5.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	225
6.5.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	228
6.5.6	Zusammenfassung Paar Graf Gabler	232
6.6	Franziska und Fred Friedrich „Meistens flipp ich aus momentan weil ich mich nicht anerkannt genug fühle von meinem Mann“ (Franziska)	234
6.6.1	Fallkurzdarstellung	234
6.6.2	Vereinbarkeits- und Elternzeitarrangement	235
6.6.3	Deutung und Begründung des Elternzeitarrangements	237
6.6.4	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	241
6.6.5	Paarinterne Anerkennung und Elternsein	244
6.6.6	Zusammenfassung Paar Friedrich	247
<b>7.</b>	<b>Diskussion: (Nicht-)Anerkennung von Familien- und Erwerbsarbeit bei Paaren</b>	<b>249</b>
7.1	Verdichtung der Analysedimensionen:	
	Muster der Anerkennung	249
7.1.1	Überwiegend konsensuelle Muster	250
7.1.1.1	Gleichaufteilung bei Gleichwertigkeit der Berufsbiographien und des Elternseins im Doppelkarriere-Arrangement (Paar Cramer)	252
7.1.1.2	Wechselseitige Anerkennung und beiderseitige Familienzentrierung im Familienernährerinnen- und Zuverdiener-Arrangement (Paar Peters)	254

7.1.2	Ambivalente Muster	257
7.1.2.1	Ambivalente Wertschätzung und beiderseitige Erwerbszentrierung im „rollengetauschten“ Hauptnährerinnen-Arrangement (Paar Dietrich Dorsten)	259
7.1.2.2	Ambivalenz zwischen geteilter Abwertung und paarinterner (Un-)Sichtbarmachung von Familienarbeit im Doppelerwerbs-Arrangement (Paar Halil)	261
7.1.3	Überwiegend konflikthafte Muster	264
7.1.3.1	Einseitige Abwertung und Begrenzung väterlicher Familienarbeit bei geteilter Familienzentrierung im Familiernährer-Arrangement (Paar Graf Gabler)	266
7.1.3.2	Einseitige Abwertung und Geringschätzung von mütterlicher Familienarbeit bei einseitiger Familienzentrierung im Familiernährer-Arrangement (Paar Friedrich)	269
7.2	Abstraktion fallübergreifender Ergebnisse	271
7.2.1	Orientierungsrahmen und Deutungen der Elternzeitarrangements	272
7.2.2	Anerkennungsrelevanz von Familien- und Erwerbsarbeit	277
7.2.3	Paarinterne Anerkennung	286
7.2.4	Verschleierung und Dethematisierung möglicher Aberkennung	293
7.2.5	Anerkennung in sozialen Kontexten	296
7.2.6	Betriebliche Anerkennung und Aushandlungsprozesse	300
7.3	Theoretische Diskussion	303
7.3.1	Geschlecht, Elternsein und Familienarbeit in Honneths Anerkennungstheorie	303
7.3.2	Aberkennung väterlicher Familienarbeit? Eine Diskussion der Konzepte	304
<b>8.</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	311
8.1	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	312
8.2	Grenzen der Arbeit und offene Fragen	327
8.3	Zielsetzungen einer gleichstellungsorientierten Gestaltung von Vereinbarkeitsarrangements zwischen Familien- und Erwerbsarbeit	333
	<b>Literaturverzeichnis</b>	343